

## **ASJ-Schwaben: Neuwahlen und Information über Landesbankaffäre**

Die Arbeitsgemeinschaft der sozialdemokratischen Juristinnen und Juristen in Schwaben (ASJ) hat auf ihrer Jahreshauptversammlung am 15.03.2011 einen neuen Vorstand gewählt. Der in seinem Amt bestätigte Vorsitzende Matthias Künzel, Richter am Sozialgericht, kann wieder weitgehend auf sein bewährtes Team bauen. Lediglich Heike Mattes aus Königsbrunn stand für eine weitere Amtszeit als stellvertretende Vorsitzende nicht mehr zur Verfügung. Als ihre Nachfolgerin wurde Christine Sturm-Rudat, Kreisgeschäftsführerin des VdK Augsburg, gewählt, neuer Beisitzer wurde Christian Bötsch, Syndikusanwalt. Wieder gewählt wurden der Richter am Oberlandesgericht Volkmar Thumser als stellvertretender Vorsitzender sowie die Rechtsanwälte Alexander Dörfler, Stefan Katolik und Michael Zayoz als Beisitzer.

Matthias Künzel blickte auf ein erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr zurück. Auf Landes- und Bundesebene sei der Bezirksverband engagiert vertreten. Vor Ort beschäftigte sich die ASJ-Schwaben unter anderem mit den Auswirkungen der Anhebung des Renteneintrittsalters und der auch deshalb steigenden Bedeutung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements. Entwicklungen beim Arbeitslosengeld II wurden ebenso thematisiert wie die Problematik der politischen Einflussnahme auf Staatsanwaltschaften.

Harald Güller, der stellvertretende Vorsitzende des Landesbank-Untersuchungsausschusses im Bayerischen Landtag, informierte über den aktuellen Stand der Aufklärung der Landesbankaffäre. Die sozialdemokratischen Juristen zeigten sich zufrieden darüber, dass die Bayerische Landesbank aufgrund der vor allem von Güller vorangetriebenen Ermittlungsarbeit des Untersuchungsausschusses Schadensersatzforderungen gegen den damaligen Chef des Verwaltungsrats Siegfried Naser und dessen Stellvertreter Kurt Faltlhauser geltend machen wird. Mit dem Kauf der maroden „Hypo Group Alpe Adria“ wurden Steuergelder in Höhe von 3,75 Milliarden Euro verschwendet, die nun für eine zukunftsgerichtete Politik in Bayern fehlen.



v.l.n.r.: Volkmar Thumser, Harald Güller, Alexander Dörfler, Matthias Künzel, Christian Bötsch, Christine Sturm-Rudat, Stefan Katolik